

Hilfe!!! Ungerechte Beurteilung

Beitrag von „SemL“ vom 16. Dezember 2010 21:49

Hallo,

ich bin kein Jurist, erstelle aber selbst Beurteilungen. Deswegen kann ich ein bisschen mitreden.

Zitat

Original von barmeliton

Ich fand darin sagen wir mal 2-3 ungerechte Formulierungen:

Ich bin Musiklehrer. Wollte immer ´ne Band in der Schule aufbauen. Die Stunden hat man mir dafür aber wieder genommen.

In der Beurteilung steht, dass ich aber immer noch keine Schulband aufgebaut habe.

Nun ja, diese Tatsache ist zunächst ja mal nicht falsch.

Schule lebt einfach davon, dass sich einige besonders engagieren und auch einmal über das Pflichtmaß hinaus bereit sind, etwas für die Schule zu tun.

Versteh das bitte nicht falsch, das soll keine Kritik an dir sein, nur wäre in deiner Beurteilung sicher etwas Positiveres gestanden, hättest du die Band trotz der fehlenden Stunde aufgebaut.

Mit anderen Worten: Ich sehe in dieser Formulierung nichts Anfechtbares.

Zitat

Durch den Zeitdruck und durch meine Unwissenheit habe ich diese Beurteilung nach den 3 Leseminuten UNTERSCHRIEBEN!!!

Was kann ich jetzt tun? War das übereilte Unterschreiben überhaupt rechtens? Gab es einen Formfehler?

Hat man dich denn zu der Unterschrift genötigt? Das wäre nicht nur ein Anfechtungsgrund, sondern auch ein Straftatbestand (Nötigung).

Vorsicht aber gerade deshalb bei falschen Anschuldigungen hier!

So sehr ich deine Verärgerung verstehen kann, sehe ich letztendlich doch leider keine formalen Fehler oder sonstige Gründe, warum du dagegen vorgehen kannst.

Aber ich bin wie gesagt kein Jurist. Ein Rechtsanwalt kann dir hier sicher genaueren Rat geben.